

# AnaConDa® (Anaesthetic Conserving Device)

## 1. VERWENDUNGSZWECK

AnaConDa® (Anaesthetic Conserving Device) dient der Speicherung und Rückführung von Isofluran und Sevofluran zum Patienten und darf nur durch ausgebildetes medizinisches Personal eingesetzt werden. Es ist als Einpatientenprodukt konzipiert.

**WARNUNG!** Nicht mit Desfluran verwenden.

**WARNUNG!** Verwenden Sie AnaConDa nicht bei Patienten mit starker Sekretbildung.

**Hinweis!** Anaconda wurde nicht mit NO getestet.

## 2. ERFORDERLICHES EQUIPMENT

Anaconda muß mit folgendem Equipment verwendet werden:

- Anaconda 50-ml-Spritze (Bestell-Nr. 26022)
- Spritzenpumpe, die mit Monoject Sherwood oder BD Plastipac 50-ml Spritzen arbeitet
- Restgasfiltration-/absaugsystem
- Narkosegasmonitor, der die vorhandenen CO<sub>2</sub>- und Narkosegas-Konzentrationen anzeigt
- Fülladapter (REF 26042, 26064)
- Beatmungsgerät/Anästhesiemaschine

**Vorsicht!** Wenn Anaconda in Kreisläufigkeit verwendet wird sollte der Frischgasflow gleich oder höher als das Patientenminutenvolumen eingestellt werden.

## 3. TECHNISCHE DATEN

### 3.1 Betriebsbedingungen

Minimales Atemzugvolumen 350 ml

**WARNUNG!** Achten Sie genau auf die angezeigten Gaskonzentrationswerte, wenn druckunterstützte Beatmung verwendet wird.

### 3.2 Narkosemittel

**WARNUNG!** Füllen Sie die Spritze nur mit raumtemperiertem Isofluran oder Sevofluran.

**VORSICHT!** Anaconda und die Anacondaspritze sind nur mit Isofluran und Sevofluran kompatibel.

## 4. MONTAGE DES SYSTEMS

### 4.1 Füllen der Anaconda-Spritze

- Adapter auf der Flasche mit dem Wirkstoff schrauben Bestell-Nr. 26042 (Sevofluran), Bestell-Nr. 26064 (Isofluran).

- Füllen Sie die Spritze mit Luft und schrauben Sie diese auf den Fülladapter. Drücken Sie Luft in die Flasche und füllen Sie die Spritze.
- Spritze von der Flasche abnehmen und verschließen Sie diese mit dem Spritzenverschluß.
- Spritze kennzeichnen (verwendeter Wirkstoff, z.B. Sevofluran und Befüllungsdatum).

**WARNUNG!** Nicht intravenös verwenden.

**VORSICHT!** Verwenden Sie nur den mitgelieferten Spritzenverschluß, da Andere evtl. nicht mit Isofluran oder Sevofluran verwendet werden können.

### 4.2 Aufbau (Bild 1)

- Schließen Sie das Beatmungsgerätauslassventil und den Gasmonitor am Restgasfiltration-/absaugsystem (1).
- Spritze in die Spritzenpumpe einlegen (2).
- Narkosemittelzuleitung an die Spritze anschließen (3). Entfernen Sie die rote Schutzkappe auf der Y-Stück Seite.
- Gasprobenschlauch an dem Monitor (4) und dem Anacondameßport (5) konnektieren.
- Stellen Sie am Gasmonitor (6) das Anästhesiegas ein, welches verwendet wird.
- Stellen Sie den Gasmonitor auf Fi (inspiratorische Konzentration) und Fe (expiratorische Konzentration) Werte ein.
- Nehmen Sie die letzte rote Schutzkappe ab und konnektieren Sie Anaconda patientenseitig am Endotrachealtubus (7)
- Konnektieren Sie Anaconda am Beatmungsschlauchsystem am Y-Stück (8).
- Anaconda wie in Bild 1 positionieren: Die Seite mit dem Gasprobenschlauch ist dem Patienten zugewandt und nach oben gerichtet.
- Überprüfen Sie das System auf Leckagen.

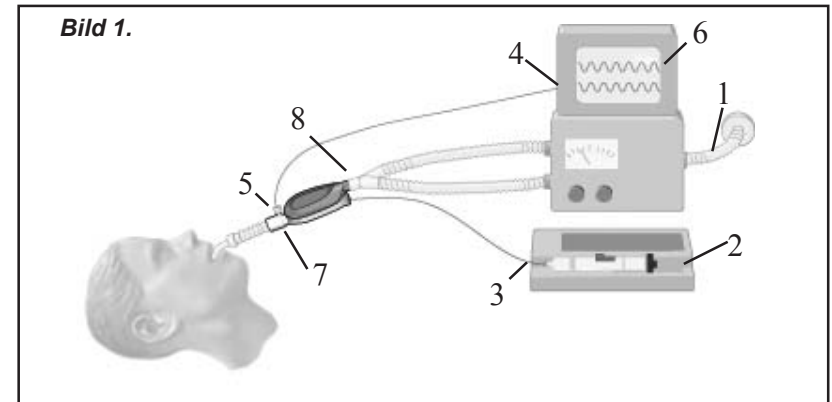
**WARNUNG!** Die patientennahe Seite von Anaconda muss unter dem Niveau der gerätenahen Seite liegen, damit sich kein Kondensat ansammeln kann.

**Hinweis!** Stellen Sie den Alarm der Spritzenpumpe auf Maximum.

**Hinweis!** Wenn Anaconda belegt sein sollte achten Sie auf dem Gasmonitor auf Undichtigkeiten.

**Hinweis!** Bewahren Sie die roten Schutzkappen für die Entsorgung der Anaconda auf.

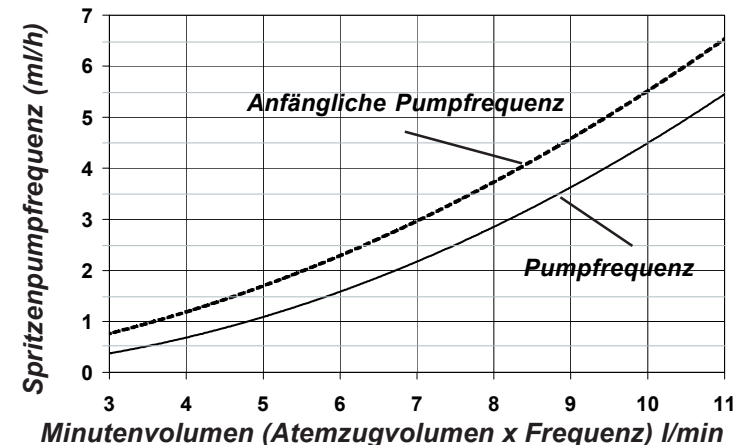
**Hinweis!** Berechnen Sie die Pumprate der Spritzenpumpe, bevor Sie Anaconda konnektieren (siehe Abbildung 1).



Handelspartner  
**ACUTRONIC**  
Medical Systems GmbH

Abbildung 1.

**Beispiel: Erforderliche Spritzenpumpenfrequenz für eine Gaskonzentration von 0,5% .**



**Grafik 1.** Berechnung der erforderlichen Spritzenpumpenfrequenz. Typisches Beispiel: Eine Beatmungsfrequenz von 15 Atemzügen/min. multipliziert mit einem Atemzugvolumen von 500 ml ergibt ein Beatmungsvolumen von 7,5 l/min. Für eine Konzentration von 0,5% Isofluran ist laut Nomogramm eine Pumpfrequenz von 3,4 ml/h erforderlich. Für eine Konzentration von 1% Isofluran wird die Frequenz mit 2 multipliziert (d.h. es sind 6,8 ml/h notwendig). Um die Konzentration aufrechtzuerhalten, sollte die Pumpfrequenz nach etwa 1 Stunde laut Nomogramm reduziert werden.

## 5. ANLEITUNG

### 5.1 Vorfüllen des Anaconda-Systems

- Spritzenpumpe auf eine geeignete Vorfüllgeschwindigkeit einstellen (z.B. 25 ml/h). Ca. 1,2 ml flüssiger Wirkstoff wird benötigt um die Wirkstoffleitung zu füllen.
- Narkosegaskonzentration sorgfältig mit dem Gasmonitor überwachen. Sobald die ersten Werte angezeigt werden, Spritzenpumpe anhalten und neue Dosierung einstellen (Grafik 1).

**VORSICHT!** Nicht die Bolusfunktion der Spritzenpumpe verwenden.

**Hinweis!** Die Grafik in Abb. 1 ist nur als Richtlinie zu verstehen. Je nach Patient werden unterschiedliche Mengen Wirkstoff benötigt, sodass die Dosierung entsprechend angepasst werden muss. Die Grafik gilt sowohl für Sevofluran als auch für Isofluran.

### 5.2 Einleitung

Während der Füllung des Systems wird eine höhere Pump- rate benötigt als während der Aufrechterhaltung der Sedierung. Verwenden Sie die obere Kurve aus dem Graph 1 um eine angemessene Pumprate zur Einleitung zu erreichen. Verwenden Sie diese Pumprate bis die angestrebte Konzentration erreicht ist.

**Hinweis!** Wenn Anaconda verwendet wird, wird die Fi Konzentration die vom Gasmonitor angezeigt wird am Ende der Inspiration gemessen. Die Wirkstoff- konzentration am Ende der Inspiration ist niedrig. Dies kann dazu führen, dass der Fi Wert der gezeigt wird variiert. Lesen Sie den Fe Wert ab der die alveolare Konzentration angibt.

### 5.3 Aufrechterhaltung der Sedierung

Wenn die angestrebte Konzentration erreicht ist, stellen Sie die Spritzenpumpenrate zur Aufrechterhaltung der Sedierung auf die Pumprate, Graph 1 untere Kurve.

**WARNUNG!** Sobald das Minutenvolumen des Patienten verändert wird, muss auch die Dosierung der Spritzenpumpe bedacht werden (gemäß Grafik 1).

**WARNUNG!** Sollte die Gaskonzentration unerwartet abfallen, ist das System auf lockere bzw. undichte Stellen zu kontrollieren. Die Oberfläche des Evaporators muss sauber und unbeschädigt sein. Wenn das Problem nicht behoben werden kann, ist das Produkt auszutauschen.

### 5.4 Entfernen von Anaconda

- Spritzenpumpe anhalten.
- Anaconda aus dem Beatmungssystem entfernen. Zuerst am Y-Stück diskonnektieren.

- Die roten Verschlusskappen auf die Anaconda-Anschlüsse aufsetzen.
- Diskonnektieren Sie den Gasmonitor. Schließen Sie den Gasmonitormessport mit dem Gasmeßportverschluß
- Diskonnektieren Sie die Wirkstoffzuleitung von der Anacondaspritze und schließen Sie diese am Gasmeßportverschluß.
- Spritze mit dem mitgelieferten Spritzenverschluss verschließen.

### 5.5 Austausch von Anaconda

- Stoppen Sie die Spritzenpumpe
- Nehmen Sie die rote Schutzkappe auf Seite des Y-Stück der neuen Anaconda ab.
- Wechseln Sie die Seitenstromgasmonitormessleitung von dem gebrauchten Anaconda-System auf die neue Anaconda. Verschließen Sie den Gasmeßport mit dem Gasmeßportverschluß.
- Diskonnektieren Sie die Wirkstoffzuleitung von der Anaconda-Spritze und schließen Sie diese an dem Gasmeßportverschluß an. Konnectieren Sie die neue Wirkstoffleitung an der Spritze.
- Starten Sie die Vorfüllung des Systems. Ca. 1,2 ml wird benötigt um die Wirkstoffleitung zu füllen.
- Stoppen Sie die Spritzenpumpe und stellen Sie die erforderliche Pumprate an der Spritzenpumpe ein.
- Diskonnektieren Sie die alte Anaconda und ersetzen Sie es gegen das Neue.
- Verschließen Sie das alte Anaconda System mit den roten Verschlusskappen.
- Starten Sie die Spritzenpumpe.

**Hinweis!** Beim diskonnektieren von Anaconda beginnen Sie immer am Y-Stück, beim konnectieren beginnen Sie immer auf der Endotrachealtubenseite.

**Hinweis!** Anaconda muss alle 24 Stunden oder je nach Bedarf erneuert werden.

### 5.6 Austausch der Anaconda-Spritze

- Stoppen Sie die Spritzenpumpe und nehmen Sie die alte Spritze aus der Spritzenpumpe.
- Legen Sie die neue Spritze in die Spritzenpumpe. Für die Füllung sehen Sie Punkt 4.1.
- Diskonnektieren Sie die Wirkstoffleitung von der leeren Spritze und schließen Sie sofort die neue Spritze an.
- Verschließen Sie die leere Spritze mit dem Spritzenverschluß und führen Sie diese den kliniküblichen Entsorgung zu.
- Starten Sie die Spritzenpumpe.
- Überprüfen Sie die Gaskonzentrationswerte auf dem Anästhesiegasmonitor.

**WARNUNG!** Wenn die Spritze von der Narkosemittel- leitung getrennt wird, die Zuleitung stets mit dem Verschluss am Gasmonitorsanschluss schließen.

## 6. ANSCHLUß EINES VERNEBLERS AN DEM ANACONDA SYSTEM

Es ist auch möglich einen Druckluftmedikamentenvernebler oder einen Ultraschallmedikamentenvernebler mit dem Anaconda System zu betreiben, wenn dieser zwischen dem Patienten und Anaconda platziert wird. Ultraschallvernebler sind zu bevorzugen, da diese keinen zusätzlichen Luftflow erzeugen. Wenn ein Druckluftmedikamentenvernebler konnectiert wird kann es notwendig sein die Spritzenpumpen- rate zu erhöhen, um die Zunahme des extra Flows durch den Medikamentenvernebler auszugleichen. Während des Kon- nectierens des Verneblers im Beatmungssystem halten Sie bitte eine Expirationspause am Beatmungsgerät ein.

**WARNUNG!** Beachten Sie immer die Zunahme des Totraums, wenn Sie zusätzliche Objekte konnectieren.

**WARNUNG!** Wiederholte Vernebelung kann den Widerstand von Anaconda vergrößern. Kontrollieren Sie den angezeigten Beatmungsdruck und Zeichen von Okklusionen.

## 7. ENDOTRACHEALE ABSAUGUNG

Es gibt verschiedene Möglichkeiten abzusaugen.

- Die Verwendung von geschlossenen Absaugungen oder mit einem Swivelkonnecter mit Einlassventil ist ratsam.
- Bei Diskonnexion vom Endotrachealtubus während der Absaugung, halten Sie eine Expirationspause am Beatmungsgerät.

**WARNUNG!** Diskonnektieren Sie immer den Gas- monitor von Anaconda wenn Sie Anaconda diskonnektieren vom Patienten belassen.

## 8. ENTSORGUNG

Anaconda und die Spritze müssen verschlossen und gemäß den Klinikrichtlinien entsorgt werden.

Manufacturer:

**SEDANA**MEDICAL

Sedana Medical AB  
Rissneleden 136  
174 57 Sundbyberg,  
Sweden

CE  
0086

7 691 300-R001/DE